

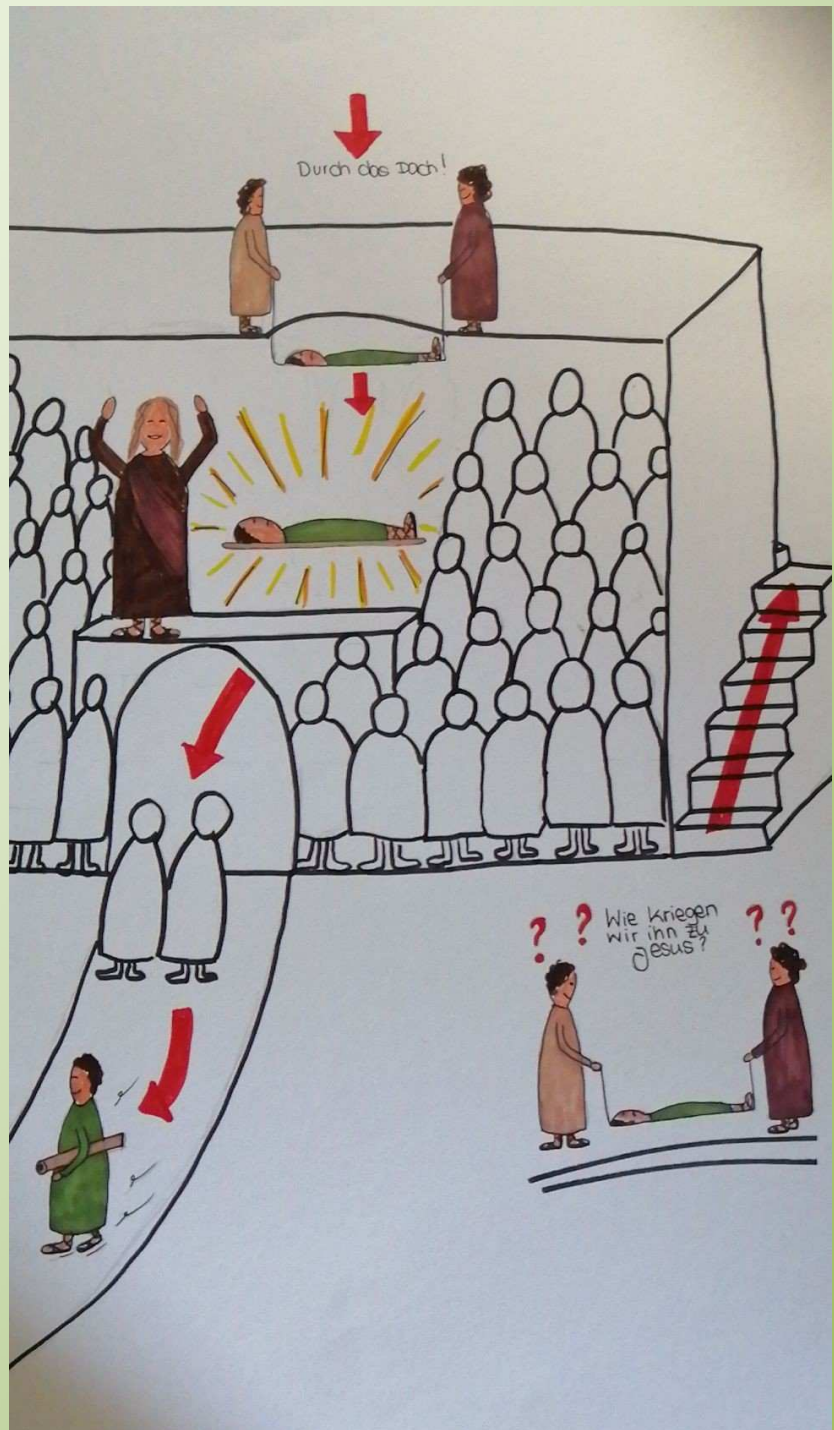
GEMEINDEBRIEF

der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Almena

Ausgabe Nr. 2

März / April / Mai 2020

JESUS BEGEGNEN



Zeichnung der Konfirmandinnen und Konfirmanden

S. 3
Kurz-Informationen

S. 4 - 5
Gottesdienste und
Veranstaltungen

S. 6
Gemeinsame
Gottesdienste

S. 7
Konfirmandinnen
und Konfirmanden /
Einladung Vorträge
Prof. Gitt

S. 12
Einladung Jungschar
+ Kindergottesdienst

S. 13
Abschied
von Jens Thomas

S. 16
Einladung
Extert. Gemeindefest



Liebe Leserinnen und Leser,
wenn ein Kaufhaus keine Kunden hat weiß jeder, was zu tun ist. Es wird geschlossen. Aber wenn eine Kirche sonntags morgens keine Besucher im Gottesdienst hat, ist die Antwort nicht so eindeutig.

Radikale Stimmen sagen, dass dann der Gottesdienst eingestellt wird. Andere bestehen darauf, dass in einer Gemeinde sonntags Gottesdienst gefeiert werden muss.

Dass Gottesdienste schlecht besucht werden hat verschiedene Gründe. Zum einen wurde die Kirche aus der Mitte der Gesellschaft an den Rand gedrängt. Ihre Anliegen und Interessen werden nicht mehr selbstverständlich von allen geteilt.

Dazu kommt auch, dass der Sonntag nicht mehr automatisch für Kirche und Gottesdienst reserviert ist. Es gibt viele andere Dinge, die Familien an diesem freien Tag tun. Und sie wollen gemeinsam mit der ganzen Familie frühstücken, sie wollen Sport treiben, Ausflüge machen, einfach das nachholen, was im Lauf der Woche zu kurz gekommen ist.

Dazu kommt auch, dass sich viele Menschen in einer Kirche fremd vorkommen. Sie kennen die Lieder nicht. Sie wissen nicht, wann man aufsteht. Der Musikstil ist ihnen fremd. Dadurch fühlen sie sich schnell

unwohl. Irgendwann bleiben sie weg, weil das gar nicht ihre Welt ist, was dort im Gottesdienst geschieht.

Wie also können Lösungen aussehen? Ein Modell ist, die Gottesdienste nicht mehr am Sonntagmorgen um 10:00 Uhr zu feiern. Besondere Gottesdienste für Familien werden am Samstag und am Freitag gefeiert. Andere wählen Zeiten am Abend. Vielversprechend ist es auch, die Gottesdienste an anderen Orten zu feiern. Ein Gottesdienst im Grünen oder in einem besonderen Gebäude lockt in der Regel viele Gottesdienstbesucher an. An solchen Orten ist auch das Problem mit der Fremdheit nicht so groß. Ein anderer Versuch Menschen für Gottesdienste zu begeistern ist, den Musikstil zu verändern. Auch die Projektion von Videoclips und Ähnlichem ist ein Versuch den Gottesdienst in die moderne Welt zu übertragen.

Bei all diesen Veränderungen darf der Inhalt des Gottesdienstes nicht vergessen werden. Wichtig ist, dass Menschen in einem Gottesdienst das Evangelium von Jesus Christus hören. Dafür ist der Sonntag in besonderer Weise von Gottes Gebot vorgesehen. Wichtig ist auch, dass das Evangelium so erklärt wird, dass es für die heutige Zeit Antworten gibt. Das ist eine große Kunst, die ein Prediger beherrschen sollte. Ob eine Predigt gut oder schlecht ist,

entscheidet sich nicht daran, ob mir gefällt was ich höre, sondern ob es mich auf Jesus hinweist, der mich tröstet oder der mich ermahnt. Gottes Wort kann sehr unbequem sein. Und das ist gut so, wenn ich herausgefordert werde über mein Leben nachzudenken.

Was also können wir tun, damit unsere Gottesdienste wieder besser besucht werden? Ein wichtiger Punkt ist das Gebet für unsere Gottesdienste und für diejenigen, die sonntags die Gottesdienste gestalten. Ich bin mir sicher, dass Gott Menschen bewegen kann, sonntags in die Kirche zu kommen, wenn sie die Glocken hören. Wir müssen ihn nur darum bitten.

Ein zweiter wichtiger Punkt ist, dass wir Menschen zum Gottesdienst einladen. Gerade dann, wenn besondere Gottesdienste gefeiert werden kann solch eine Einladung auf fruchtbaren Boden fallen.

Jeder Gottesdienst ist eine Gelegenheit Jesus zu begegnen. So eine Begegnung haben die Konfirmanden auf dem Titelbild gezeichnet. Wäre doch schön, wenn das Leben von Menschen auch heute noch durch eine Begegnung mit Jesus verändert würde. Wo sein Wort und seine Taten verkündigt werden, ist das möglich.

Wir sehen uns im Gottesdienst!

Ihr Matthias Fiebig, Pfr.



☒ Ein Weihnachtsbaum für die Kirche

Wir danken ganz herzlich für die Weihnachtsbäume, die in den vergangenen Jahren für die Kirche gespendet wurden. Für das Weihnachtsfest in diesem Jahr wird noch ein Baum gesucht. Wenn Sie einen geeigneten haben, der vielleicht für ihren Garten zu groß geworden ist und den Sie spenden möchten, melden Sie sich bitte bei unserer Küsterin Frau Grundmann oder im Gemeindebüro. Das Fällen und der Transport werden in der Adventszeit von Mitarbeitern der Kirchengemeinde übernommen.

☒ Einladung zum Vorbereitungstreffen für das Extertaler Gemeindefest

In diesem Jahr findet das Extertaler Gemeindefest am Pfingstmontag in Almena statt. Sie sind herzlich eingeladen, das Fest mit zu planen und / oder bei der Durchführung zu helfen.

Wir treffen uns am Mittwoch, 22. April um 19.30 Uhr im Daniel-Schäfer-Haus.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.

☒ Basar

Am Samstag, 25. April 2020

verwandelt sich von 14.00 – 16.00 Uhr das Gemeindehaus wieder in ein gut sortiertes Kaufhaus für alle Belange rund ums Kind – und außerdem in ein schönes Café mit vielen leckeren selbstgebackenen Torten. Kommen Sie, kaufen Sie, genießen Sie beim Frühjahrsbasar.

Wenn Sie etwas verkaufen möchten, können Sie sich am **Mittwoch, 15. April** unter den angegebenen Rufnummern eine „Startnummer“ geben lassen, mit der Sie alle Ihre zu verkauften Sachen kennzeichnen.

N. Lehmeier ☎ 05262 99 69 599
9.00 - 10.00 Uhr

A. Kramer ☎ 05262 56 995
18.00 - 19.00 Uhr

10% des Verkaufserlöses behalten wir ein, teils zur Kostendeckung, teils für einen guten Zweck.

☒ Dank für Weihnachten im Schuhkarton

291 liebevoll gefüllte Päckchen und 1345 € wurden für die Aktion gegeben. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Inhaltsverzeichnis	Seite
Titelthema:	
Jesus begegnen	2
Kurz notiert	3
Gottesdienste	4
Ansprechpartner / Veranstaltungen	5
Amtshandlungen / Gemeinsame Gottesdienste	6
Konfirmanden / Vorträge Prof. Gitt	7
Glückwünsche	8 +9
Der neue Kirchenvorstand / Gesundheit Pfr. Matthias Fiebig	10
Gedenken Frau Ritter	11
Einladung Jungschar und Kindergottesdienst	12
Abschied von Jens Thomas	13
Kleine Kanzel	14
Ostern	15
Einladung Extertaler Gemeindefest	16

Impressum:

Herausgeber: Pfarramt der ev.-ref. Kirchengem. Almena, Kirchstr. 1, 32699 Extertal, ☎ 05262 / 2246

E-mail:

buero@kirchengemeinde-almena.de

Internet:

www.kirchengemeinde-almena.de

Redaktionsleitung: Matthias Fiebig

Mitarbeiter der Redaktion:

Regine Zydek, Petra Lambrecht, Kathrin Tegtmeier, Christina Bunte

Druck: Gemeindebrief-Druckerei

Erscheinungsweise: 4 x im Jahr

Der Gemeindebrief für Juni / Juli / August erscheint am 24. Mai.




On the road again
Das Leben PUR entdecken

Herzliche Einladung zum
Biker- Saisoneneröffnungsgottesdienst
am 5. April 2020
um 10.00 Uhr
in der Kirche zu Almena,
Extertal
Anschließend
Essen und Trinken in der
Bikerhütte

Foto: BMW



Gottesdienste und Amtshandlungen

Gottesdienste 10.00 Uhr	Gottesdienste 10.00 Uhr	Ansprechpartner in Ihrer Gemeinde
01.03. Gottesdienst ☺ Prediger Siegward Gröschell	13.04. Kein Gottesdienst in Almena!	Pfarrer Matthias Fiebig, Kirchstr.1, Almena Telefon: 0 52 62 - 22 46 Fax: 0 52 62 - 5 68 69 Pfarrer@kirchengemeinde-almena.de www.kirchengemeinde-almena.de
06.03. 18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Kirche Silixen Pn. Hollmann-Plaßmeier. Anschl. Beisammensein im Dietrich-Bonhoeffer- Gemeindehaus	19.04. Gottesdienst Prediger Hans Greiff	Gemeindebüro Christina Bunte, Kirchstr. 1, Almena Telefon: 0 52 62 - 22 46 Fax: 0 52 62 - 5 68 69 buero@kirchengemeinde-almena.de Bürozeiten: Mo, Mi, Fr: 8 - 12 Uhr Di: 16 - 18 Uhr Bankverbindung der Kirchengemeinde: Bank: Volksbank Bad Salzuflen Konto 3500 212 901 BLZ 482 914 90 IBAN DE56 4829 1490 3500 2129 01
08.03. 10.30 Uhr Extertaler ☺! Diakonie-Gottesdienst in der Kirche Almena Missionar Joachim Wesner & Diakonieteam	26.04. Gottesdienst mit Taufe ☺ P. Hans-Georg Lühr	Küsterin Angela Grundmann Telefon: 0 52 62 - 22 42
15.03. Gottesdienst ☺ Gemeindepädagoge Jörg Bönemann	03.05. Gottesdienst ☺ Pred. Alexander Martin	 Diakonieverband Extertal Grüner Weg 1, Bösingfeld Telefon: 0 52 62 - 5 67 72 E-Mail: info@Diakonie-Extertal.de Bürozeiten: Mo-Fr 10 - 12 Uhr Bankverbindungen: Diakoniestation: IBAN DE43 4825 0110 0002 0555 07 Diakonieverband – Tafel: IBAN DE37 4825 0110 0002 0644 42
22.03. Gottesdienst mit Einfüh- ☺ rung der Kirchenältesten Superintendent Dirk Hauptmeier	10.05. Gottesdienst P. H.-G. Lühr	Ambulanter Hospizdienst Extertal Telefon: 05262 – 995 558
29.03. Gottesdienst ☺ Missionar Joachim Wesner	17.05.. Fest-Gottesdienst zur ☺ Konfirmation mit Posaunen- und Gemeindechor Gemeindepädagoge Jörg Bönemann	
05.04. Biker-Gottesdienst ☺ Missionar Thomas Goldsche	21.05. Gottesdienst mit ☺ Abendmahl zum Himmelfahrtstag Jörg Bönemann	
09.04. 19.30 Uhr Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl (Wein) in Herrnhuter Form Missionar Joachim Wesner	24.05. Gottesdienst in der FeG Bösingfeld Prof. Werner Gitt Kein Gottesdienst in Almena!	
10.04. Gottesdienst mit Abendmahl zum Karfreitag P. Friedrich Wehmeier	31.05. Gottesdienst zum Pfingstfest P. H.-G. Lühr	
12.04. Gottesdienst zum Osterfest mit Posaunen- und Gemeindechor Prädikant Nicolas Marczinowski	01.06. 11.00 Uhr Gottesdienst ☺! zum Extertaler Gemeinde- fest in der Kirche. Anschließend gemütl. Beisammensein rund um Kirche und Daniel-Schäfer-Haus Prädikant Nicolas Marczinowski	

☺ Kindergottesdienst:

sonntags, 10.00 - 11.15 Uhr im Daniel-Schäfer-Haus!

☺! Am 08. März ist Kindergottesdienst von 10:30 - 11:45 Uhr!

☺! Am 01. Juni beim Extertaler Gemeindefest ist
Kindergottesdienst um 11.00 Uhr!



Ansprechpartner

Kirchenvorstand

Vorsitzender

Pastor Fiebig ☎ 05262 – 2246


Stellvertretende

Kirchenvorstandsvorsitzende

Gerlinde Winter ☎ 05262 – 5951

Veranstaltungskalender

Die Veranstaltungen finden im Daniel-Schäfer-Haus statt, Ausnahmen sind gekennzeichnet.
In den Schulferien keine Kinder- und Jugendgruppen!

Wochentag	Beginn	Thema der Veranstaltung
Montag	19.30 Uhr	Projektchor
	14.30 Uhr -16.00 Uhr	Selbsthilfegruppe für Angehörige demenziell Erkrankter beim Diakonieverband am 02.03. 06.04. 04.05.
Dienstag	17.15 Uhr -18.15 Uhr	Unterricht für Katechumenen und Konfirmanden
	 14.30 Uhr -17.00 Uhr	Cafe Pause (Demenzcafe) dienstags, mittwochs und donnerstags , Fahrdienst möglich; Anmeld. Diakonieverb. ☎05262 56772
	19.30 Uhr	Posaunenchor - Übungsabend
	20.00 Uhr	Bibelgesprächskreis Wechselnde Veranstaltungsorte, Auskunft geben die Ansprechpartner
Mittwoch	19.00 Uhr -20.00 Uhr	Posaunenchor – Bläuserschulung
	17.30 Uhr -19.00 Uhr	Teentreff
	16.30 Uhr	Ausgabe Extaler Tafel in Bösingfeld, Mittelstr. 44
Donnerstag	14.30 Uhr	Begegnungskreis Termine: 05. + 19.03. 02., 16. + 30.04. 14. + 28.05.
	17.00 Uhr -18.30 Uhr	Jungschar für Mädchen und Jungen von 8-13 J.
	20.00 Uhr	Bibelgesprächskreis Wechselnde Veranstaltungsorte
Sonntag	10.00 Uhr -11.15 Uhr	Kindergottesdienst Termine siehe Seite 4



Herzliche Einladung zum Weltgebetstag!

Im Extertal wird der ökumenische Gottesdienst am Freitag, 6. März um 18.00 Uhr in der Kirche Silixen gefeiert.

Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde Silixen ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus zum Austausch mit landestypischen Speisen ein.

Der Weltgebetstag 2020 kommt aus Simbabwe, einem Land im südlichen Afrika. Die Liturgie, die die Frauen aus Simbabwe verfasst haben, basiert auf der Begegnung Jesu (Johannes 5, 2-9a) mit einem Kranken. "Willst du gesund werden?", fragt Jesus. "Steh auf und geh!", gebietet er.

Auch wir stehen oft vor einer lebensverändernden Frage. Die Frauen aus Simbabwe geben uns einen Anstoß, Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung zu erkennen und zu gehen. Sie nehmen die Begegnung Jesu als einen Aufruf, Schluss zu machen mit dem kraftlosen Warten und sich für einen Wandel einzusetzen. Sie wünschen sich für ihr Land endlich Frieden, Versöhnung und Lebensbedingungen, die eine gute Zukunft für alle ermöglichen. Sie sind bereit, aufzustehen mit Gottes Hilfe und gegenseitiger Unterstützung. Gott eröffnet Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Diakoniegottesdienst in Almena

Der Extertaler Diakoniegottesdienst wird in diesem Jahr am Sonntag, 8. März um 10.30 Uhr in der Kirche Almena gefeiert.

Missionar Joachim Wesner hält die Predigt, MitarbeiterInnen des Diakonieverbandes sowie Bläser der Posaunenchoré aus Almena, Silixen und Bösingfeld gestalten den Gottesdienst mit.



Im Anschluss gibt es Kirchkaffee und der Diakonieverband informiert über seine Angebote.



Kirchenvorstandswahlen

Im November war die Gemeinde dazu aufgerufen, Kandidaten für den Kirchenvorstand vorzuschlagen.

Zehn Plätze standen zur Verfügung, sieben Kandidaten wurden vorgeschlagen. Da alle Vorgeschlagenen die Voraussetzungen erfüllen, gelten sie als gewählt.

Im Gottesdienst am 22. März werden die Kirchenältesten durch Superintendent Dirk Hauptmeier in ihr Amt eingeführt.



Der neue Kirchenvorstand: Waltraud Hagemeier, Mathias Lambrecht, Mario Lüdersen, Gerlinde Winter, Nicolas Marczinowski, Christiane von Oepen, Pfr. Matthias Fiebig, Lothar Farchmin (von links).

Vorne sitzend: Gunhild Nullmeier, beratendes Mitglied

Liebe Leserinnen und Leser,

die Krebskrankheit hat über die Jahre hinweg stark an meinen Kräften gezehrt. Auch durfte ich immer wieder erleben, dass sich nach den Behandlungen Besserung eingestellt hat. Dafür bin ich dem Vater im Himmel sehr dankbar.

Doch meine Krebserkrankung gibt keine Ruhe. Trotz Chemotherapie sind die Metastasen in meinem Körper gewachsen. Vielleicht wird eine andere Chemo Besserung bringen.

Nun bin ich an einem Punkt angelangt, wo meine Kräfte kaum noch ausreichen, um das alltägliche Leben zu erhalten.

Eine Weiterarbeit als Pfarrer scheint daher ausgeschlossen. So habe ich mich schweren Herzens entschlossen, meine Versetzung in den Wartestand zu beantragen. Ab 1. April 2020 werde ich dann nicht mehr der Pfarrer von Almena sein. Gefühlt werde ich es wohl bleiben solange ich lebe.

Durch den Wartestand gibt es die Möglichkeit die Pfarrstelle neu zu besetzen.

Auf diesem Wege würden auch die Kirchenältesten und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entlastet, die zur Zeit viel Extraarbeit leisten.

Dafür herzlichen Dank!

Denken Sie bitte weiterhin in Ihren Gebeten an mich. Wir bleiben im Glauben an Jesus verbunden. Er weiß den Weg für jeden von uns.

Ein letztes Mal grüße ich Sie im Gemeindebrief alle ganz herzlich als Pfarrer von Almena.

Ihr Matthias Fiebig

Kurz vor Redaktionsschluss erhielten wir die Nachricht, dass Pastor Rudolf Westerheide von der Landeskirche beauftragt wurde, ab März Vertretungsdienste in unserer Gemeinde zu übernehmen. Darüber freuen wir uns sehr. Im nächsten Gemeindebrief mehr dazu.

Gerlinde Winter
stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende



HERR, ich habe lieb die Stätte deines Hauses
und den Ort, da deine Ehre wohnt.
(Psalm 26,8)

Am 23. Dezember hat Gott der Herr unsere ehemalige Küsterin

Helene Ritter

im Alter von 91 Jahren in sein ewiges Reich heimgerufen.

Frau Ritter war von 1979 – 1999 Küsterin in der Ev.- ref. Kirchengemeinde Almena. Sie hat sich mit herzlicher Freundlichkeit um die Besucher der Kirche gekümmert. Sie hatte ein offenes Ohr für die großen und kleinen Nöte der Menschen, die ihr begegneten. Mit großer Selbstverständlichkeit und Freude sorgte sie dafür, dass die Kirche immer sauber, ordentlich und dem Anlass entsprechend geschmückt war. Mit großem Gottvertrauen und Treue hat sie ihren Dienst getan.

Die Kirchengemeinde Almena gedenkt ihrer mit aufrichtiger Dankbarkeit. Unser Trost ist, dass uns bei Gott eine ewige Heimat erwartet.

Für den Kirchenvorstand
Matthias Fiebig, Pfr.

Liebe Gemeinde,

in besonderer Weise möchte ich an dieser Stelle an Frau Helene Ritter erinnern.

Sie war 20 Jahre lang - von 1979 bis 1999 - als Küsterin für unsere Kirchengemeinde tätig. Mit drei Pastoren hat Frau Ritter zusammengearbeitet, die längste Zeit mit Pastor Bernhard Grundmann.

Wir sind ihr als Kirchengemeinde zu großem Dank verpflichtet.

Mit Leib und Seele hat Frau Ritter ihre Aufgabe erfüllt. Die Kirche war für sie ein Teil von ihrem Zuhause. Sie hat in der Kirche nicht nur gearbeitet sondern gelebt. Menschen kamen vorbei um ein paar Worte zu wechseln. Für die Bewohner des Asylbewerberhauses hatte sie viel Mitgefühl, ob sie als Spätaussiedler dort wohnten oder später aus anderen Ländern kamen. Frau Ritter

wusste aus eigener Erfahrung wie das ist, vertrieben zu werden, und wie schwer ein Neuanfang ist.

Immer wieder konnte sie dem Pastor einen Tipp geben, wenn irgendwo eine Not drückte, von der sie erfahren hatte. Als Küsterin hat sie geschaut, dass die Kinder beim Spielen um die Kirche herum nichts zerstörten oder hat sie auch mal zur Ordnung gerufen, wenn es zu wild wurde. Oder sie hat die Schäden behoben.

Eigentlich war Frau Ritter immer da. Urlaub hat sie selten genommen. Mit Liebe und aus Überzeugung hat sie für unsere Gemeinde gearbeitet. Man konnte sich darauf verlassen, dass die Kirche geschmückt und sauber, dass für Taufe und Abendmahl alles vorbereitet war und dass die Lieder angeschlagen waren. Damals musste noch jedes Läuten mit

der Hand eingeschaltet werden, sodass sie oft mit ihrem kleinen roten Auto zur Kirche fuhr.

Mit großem Gottvertrauen hat Frau Ritter die Arbeit für unsere Gemeinde getan. Dabei sah sie ihre Arbeit auch als Dienst für Gott an. Daher passt der Bibelvers aus Ps. 26 gut zu ihr:

Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.

Die geistliche Verwurzelung ihrer Arbeit war stets bei ihrem Tun zu spüren. Wenn es ihre Zeit erlaubte, war sie z.B. beim Gebetskreis sonntags vor dem Gottesdienst.

Ich bin gewiss, dass unser Herr Jesus Christus Frau Ritter am Ende ihres Lebens in die ewige Heimat aufgenommen hat. Sie ist am Ziel. Wir wollen ihr hier ein dankbares Andenken bewahren.

Ihr Matthias Fiebig, Pfr.



Jungschar in Almena: Expedition J

Magst DU Geländespiele, Basteln,
Bauen oder Actionspiele?

Dann bist DU bei uns genau richtig!

Außerdem gibt es bald ein Highlight!

**Wir machen vom 29.02.2020 bis 01.03.2020
eine Jungscharübernachtung im Gemeindehaus.**

Die Vorfreude sowohl bei den Jungscharkindern
als auch bei den Jungscharmitarbeitern ist groß!

Komm doch einfach vorbei,

wenn Du **donnerstags, von 17:00-18:30 Uhr** Zeit hast.

Eingeladen sind Mädchen und Jungen zwischen 8-13 Jahren.

Wir freuen uns auf Dich!

Deine Jungscharmitarbeiter Esther, Inga, Jakob, Ulrike und Wiebke

PS.: Wenn Du Lust hast spontan an der Jungscharübernachtung teilzunehmen, dann melde dich noch schnell bei Wiebke ☎ 05262/993075 an.

Unser Programm:



Sonntag ist Kindergottesdienst!

Mangwanani!

Im März begeben wir uns im **Kindergottesdienst** wieder auf große Reise. Dieses Mal nach **Simbabwe**, einem großen Land im Süden Afrikas. Dort sprechen viele Menschen Shona und das Wort in der Überschrift bedeutet „Guten Tag.“

Auf dem Foto seht Ihr die Hauptstadt Harare. Dort leben 1,6 Millionen Menschen.

Simbabwe ist für seine beeindruckende Landschaft und vielfältige Tierwelt bekannt. Nilpferde, Nashörner, Elefanten, Giraffen, Zebras, Antilopen entdeckt man genauso wie Hyänen, Schakale und Büffel. Auch große Katzenarten wie Löwen, Leoparden und schnelle Geparden leben dort.

Wie leben Kinder in diesem Land zwischen dem Limpopo und dem Sambesi? Welche Spiele kennen sie? Was essen Menschen in Simbabwe?

Zu diesen Themen wollen wir kochen, basteln, spielen und Fotos anschauen.

Sonntags, 10.00 – 11.15 Uhr im Kindergottesdienst.

Mit Emma, Kerstin, Claudia und Kirsten

(Aber: Sonntag, 8. März von 10.30 bis 11.45 Uhr!)





Ein tolles Jahr geht zu Ende.

Vor einem Jahr begrüßte Pfarrer Fiebig mich im Gemeindebrief: „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und sind überzeugt, dass er durch die vielfältigen Erfahrungen, die er in seinem bisherigen Berufsleben gesammelt hat, die Jugendarbeit in Almena neu beleben wird.“ Tatsächlich können wir auf ein schönes, erfolgreiches und segensreiches Jahr zurückblicken: Gute Angebote für Kinder und Jugendliche, die gut besucht wurden, eine sehr gute Zusammenarbeit mit Pfarrer und Kirchenvorstand, Beziehungen, die sich entwickelt haben, erfolgreiche Projekte und Aktionen, ...

Umso unverständlicher war die Entscheidung des Trägers, das bisherige Modell der Anstellung von Jugendreferenten und Entsendung in verschiedene Ortsgemeinden komplett einzustellen.

Leider konnten wir für Almena trotz vieler Anstrengungen des Kirchenvorstands keine praktikable Lösung zu einer weiteren Anstellung finden, so dass die Zeit hier in Almena sehr überraschend zu Ende geht.



Jens Thomas

Bislang weiß ich noch nicht, wie und wo es für mich weitergeht. Es gibt erste Ideen und Gedanken, wie es beruflich aussehen könnte, aber es ist weiterhin offen.

Ich möchte an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Mitarbeitern danken, die sich sehr engagiert eingebracht haben. Der Dank geht natürlich auch an die Eltern, die uns die Kinder jede Woche anvertraut und sich an so manchen Stellen auch selber eingesetzt haben. Und zu guter Letzt will ich mich auch bei euch Kindern bedanken. Es war (fast) immer eine super tolle Zeit mit euch! Schön, dass ihr dabei wart, mitgemacht und Freunde eingeladen habt!

Der Abschlussgottesdienst am 26. Januar war noch einmal ein schönes Erlebnis, danke für all eure Beiträge und lieben Grüße!

Die Zeit hier war leider sehr kurz und viele Fragen sind da – auch an Gott. Dazu möchte ich noch einmal den Text der Postkarte aus dem Abschlussgottesdienst zeigen:

„Neugierig.

Anstatt mir Sorgen in einer bestimmten Situation zu machen, will ich öfters mal zu Gott sagen: „Ich bin gespannt, was du daraus machen wirst!“ und das macht mich tatsächlich gelassener. Nicht so sorgenvoll, sondern einfach nur neugierig.“

In diesem Sinne schauen wir gespannt, wie es weitergeht.

Ich hoffe, dass wir uns immer wieder mal sehen und uns dann gerne an dieses schöne Jahr erinnern. So sage ich gerne (wenn auch schweren Herzens) „Auf Wiedersehen!“ (und freue mich auf die Begegnung mit euch).

Ihr / Euer *Jens Thomas*

Herzlichen Dank!

Im Gottesdienst am 26. Januar wurde unser Jugendreferent Jens Thomas von der Gemeinde verabschiedet. Die Kinder und Mitarbeiter/innen vom Kindergottesdienst und der Jungschar, sowie die Katechumenen und Konfirmanden nutzten die Gelegenheit um für ein tolles Jahr Danke zu sagen.

Ursprünglich sollte die Zusammenarbeit nicht nur ein Jahr dauern. Aus Gründen, die nicht in unserer Macht stehen, hat sich das leider zerschlagen.

Wir bedauern das sehr, denn sein Ideenreichtum und die Fähigkeit, andere für eine Sache zu begeistern, hat die Kinder- und Jugendarbeit zu einem großen Erfolg werden lassen. Viele Kinder waren eifrig dabei, aber Jens hat auch motivierte Mitarbeiter für seine Projekte gewinnen können.

Die Lücke, die Jens Thomas hinterlässt, ist bisher noch nicht geschlossen.



Die Jungschar überreicht ein Geschenk

Für seine engagierte Arbeit in Almena sagt der Kirchenvorstand Jens Thomas von Herzen Dank!

Herzliche Einladung



Extertaler Gemeindefest

**am Pfingstmontag, 01. Juni
in der Kirche in Almena**

**Die Extertaler Kirchengemeinden
laden ein zum Familienfest!**

11.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst

Die Predigt hält Prädikant Nicolas Marczinowski.
Bläser aus den Posaunenchorern der
beteiligten Kirchengemeinden werden den
Gottesdienst mitgestalten.

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kinder und Mitarbeiter treffen sich am
Daniel-Schäfer-Haus.

**Anschließend gemütliches Beisammensein rund
um die Kirche mit Speisen und Getränken.
(Bei schlechtem Wetter im Daniel-Schäfer-Haus.)**

